

PFARRBLATT

Liebe
stirbt nicht



O S T E R S O N N T A G

20. April 2025

Ostersonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte
10,34a.37-43

2. Lesung: 1. Korinther 5,6b-8
Evangelium: Johannes 20,1-9

40450



Ildiko Zavrakidis

» Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. «

www.pfarre-podersdorf.at

Tel: 02177 / 32 85

Mobil: +43 670 4079688

Kanzleistunden:

Mi: 09:30-11:00

Fr: 16:00-17:00

E-Mail-Adresse:

podersdorf@rk-pfarre.at

40445 00

Foto: Michael Tillmann



Ostern ist krass.

Weil es für uns Menschen unbegreiflich ist. Wir sehen und sehen doch nicht. Unsere Sinne versagen. Wir stehen fassungslos davor, und wo das menschliche Fassungsvermögen endet, da beginnt der Glaube: dass es einen Gott gibt, der größer ist als alles, was wir denken können; dessen Sein liebevoller ist, als wir je sein und lieben können; der für uns den Tod überwand.

AUSGELEGT!

Man hat den Herrn aus dem Grab weggenommen.

Hier ist ein großes Laufen. Frauen und Männer hin zu einem Grab, das leer ist. Dafür liegen Leinenbinden herum. Alle laufen, schauen, verstehen nicht und reden darüber. Es ist sozusagen der Moment vor der Erkenntnis. Man weiß: Hier stimmt etwas nicht. Man weiß aber noch nicht, was nicht stimmt und wohin das alles führen soll. Aufgeschreckt wirken alle. Aber noch ohne Sinn und Verstand, geschweige denn einem Ziel. Es ist die Erregung vor der Auferstehung.

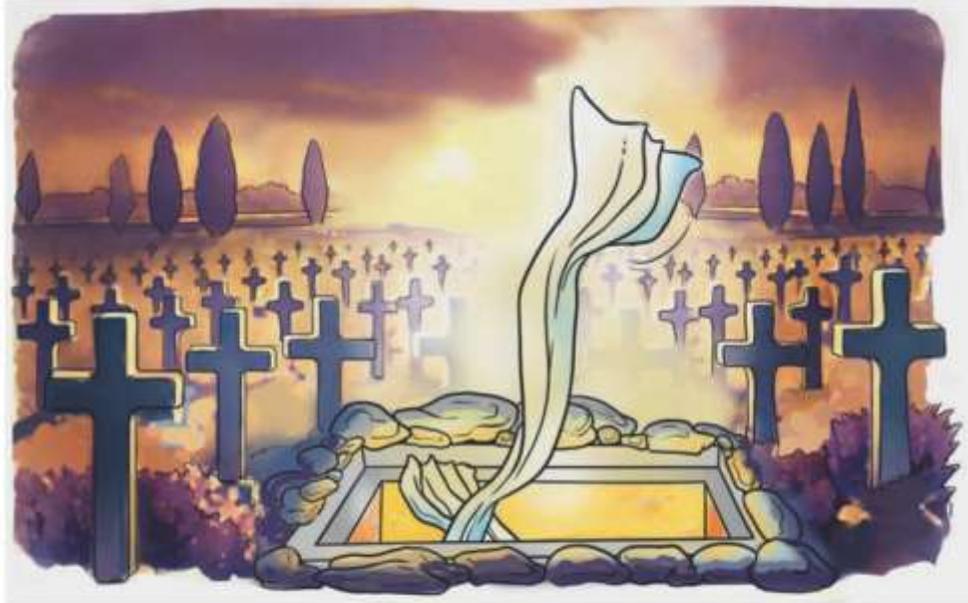
Aber woher sollen sie es auch wissen. Sie sind ja wie kurz vor dem Sonnenaufgang, bildlich ge-

sprochen. Sie sind Menschen in Gottes Nähe, die noch nicht wissen können, was Gott vermag. Noch sehen sie nur Leere, Leere des Grabes. Und auch wenn Jesus mehrmals angedeutet hat, dass Gott größer ist als der Tod – die Frauen und Männer hier kennen nur den Tod. Sie können das Leuchten nach dem Tod nicht kennen, selbst wenn sie davon gehört haben. Sie sind noch voller Schrecken, was hier geschehen ist; Ungeheuerliches nämlich: Man hat ihnen den Herrn weggenommen ... Hat man aber nicht. Man hat den Toten weggenommen, um ihn den Menschen zurückzugeben. Als den, der er ist: die Liebe der Welt. Liebe stirbt nicht, sie wird verwandelt. Wir trauen ihr und werden den Himmel fühlen; als Gottes weiten Mantel um uns.

Michael Becker

40446 co

Andrea Naumann



Der Schmerz und die Schrecken, das nicht enden wollende Meer der Grabkreuze: all das kann mich klein machen, aber die Hoffnung macht mich wieder groß. Ich möchte niemanden vertrösten, aber ich möchte mir immer wieder Hoffnung erarbeiten, möchte mich in sie hineinarbeiten. Das bin ich dem schuldig, der in den Tod hineingegangen ist, um uns alle ins Leben zu führen. (Michael Tillmann)

GOTTESDIENSTE - 12. bis 21. April 2025

Tag	Zeit	Liturgieform	Wir beten in den Hl. Messen für folgende Anliegen:
Sa 19.	20:00	<i>Osternachtsfeier</i>	Karsamstag Mit Speisesegnung
So 20.	09:30	<i>Hl. Messe</i>	Ostersonntag Kinder-, Jugend- u. Familienmesse Anschließend Auferstehungsprozession Für die Pfarrgemeinde † Maria Geider
Mo 21.	05:30 08:00 10:00	<i>Emmausgang Frühmesse Hochamt</i>	Ostermontag Mitgestaltet vom Singkreis † Lisa Strobl u. Franz Hanykirsch
Di 22.	09:00	<i>Hl. Messe</i>	Hl. Kajus
Mi 23.	09:00 18:00	<i>Hl. Messe Stille Anbetung</i>	Hl. Georg † Vater u. Ang.
Do 24.	18:00	<i>Hl. Messe</i>	Hl. Theodor
Fr 25.	18:00	<i>Hl. Messe</i>	Hl. Markus † Herta Novak u. Ang. † Ernst u. Gisela Novak u. Ang.
Sa 26.	18:00	<i>Hl. Messe</i>	Hl. Helene † Michael u. Rosalia Zeisz u. Tochter Rosina † Jakob, Mathias u. Theresia Zeisz † Herta Lentsch u. Eltern † Andreas u. Pauline Weinhandl † Heidelinde u. Georg Weiss u. Ang. † Eltern Paul u. Katharina Leiner
So 27.	08:00 10:00	<i>Hl. Messe Hl. Messe</i>	Zweiter Sonntag der Osterzeit Für die Pfarrgemeinde

*Medjugorje-Gebetskreis jeden Donnerstag und
Treffen Legio Mariens jeden Freitag nach der Hl. Messe*

VORANKÜNDIGUNGEN

Sa,	19.04.	20:00	Osternachtsfeier mit Speisesegnung
So,	20.04.	09:30	Kinder-, Jugend- u. Familienmesse Anschließend Auferstehungsprozession zum Kreisverkehr und durch die Seestraße Schlusseggen in der Pfarrkirche
Mo,	21.04.	10:00	Hl. Messe - anschließend Ostereiersuche
Fr,	25.04.	15:00	Beichte der Erstkommunikationskinder
So,	27.04.		Anbetungstag - Weißer Sonntag Nach der 10:00-Uhr-Messe Aussetzung des Allerheiligsten in der Pfarrkirche, anschließend Anbetungsstunde 18:00 Einsetzung des Allerheiligsten und feierlicher Schlusseggen 15:00 Einladung der Caritas zu Kaffee u. Kuchen ☕

**Ab Ostermontag finden die 8:00-Uhr-Messe
sowie die *Wochentagsmessen* wieder in der Pfarrkirche statt**



Woher der Brauch kommt, Ostereier zu verstecken, ist unklar. Ich sehe das so: Die Eier sind ein Symbol für die Auferstehung, und die Kinder machen uns vor, was wir das ganze Jahr im Blick haben sollten: Spuren der Auferstehung zu finden.